

**Ich habe versucht, das Leben gut zu behandeln,
und es hat mich belohnt.
Denn das Leben erwidert unweigerlich
Lächeln mit Lächeln, Tritt mit Tritt!**
(Prentice Mulford)



„SCHMUNZELIGES“

Lisa, wieso hast du denn die Verlobung mit dem Lehrer gelöst?“ – „Ach, als ich letztens einmal zu spät zur Verabredung kam, wollte er eine schriftliche Entschuldigung von meinen Eltern.“



Der bessere Weg

Ein kleiner Junge, der zu Besuch bei seinem Opa war, fand eine kleine Landschildkröte und begann gleich sie zu untersuchen. In diesem Moment zog sich die Schildkröte in ihren Panzer zurück und der Junge versuchte vergeblich sie mit einem Stöckchen herauszuholen. Der Großvater hatte ihm zugeschaut und hinderte ihn daran, das Tier weiter zu quälen. „So nicht.“, sagte er, „komm‘ ich zeig‘ dir wie man das macht.“ Er nahm die Schildkröte mit ins Haus und setzte sie auf den warmen Kachelofen. Nach wenigen Minuten wurde das Tier warm, steckte seinen Kopf und seine Füße heraus und kroch auf den

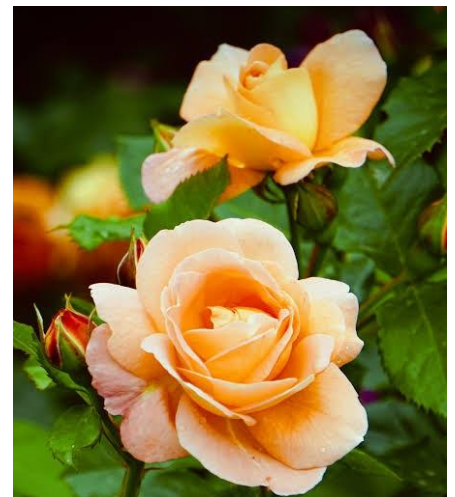
Jungen zu. „Menschen sind manchmal wie Schildkröten“, sagte der Mann. „Versuche niemals jemanden zu zwingen. Wärme ihn nur mit etwas Güte auf und er wird seinen Panzer verlassen können.“ (Autor unbekannt)

**Das einzige Mittel, das Leben zu ertragen,
ist: es schön zu finden!**

(Rudolf Leonhard)

Du - in mir

Du bist die zupackende Kraft – Gott in mir
Du öffnest Türen – Gott in mir
Du bist die fließende Lebendigkeit – Gott in mir
Du bist die Zärtlichkeit – Gott in mir
Du bist die Schönheit – Gott in mir
Du bist die Demut – Gott in mir
Du bist das Verzeihen – Gott in mir



Du bist das Verlangen – Gott in mir
Du bist die Güte – Gott in mir
Du bist der Friede – Gott in mir
Du bist die Entschiedenheit – Gott in mir
Du bist die Klarheit – Gott in mir
Du bist ... – Gott in mir
Du – Gott in mir
Du – Gott
Du.



**Der Mensch denkt sich Gott so, wie er sich ihn wünscht;
aber Gott bleibt immer so, wie er ist.** (Ägidius von Assisi)

„SCHMUNZELIGES“

Einem Weinbauern sagt nach dem Beichten der Pfarrer: „Als Buße DREI LITANEIEN!“ Eine Stunde später läuft dem Pfarrer der Weinbauer sternhagelbesoffen über den Weg. „Schämst du dich denn nicht“, sagt er zu ihm, „dich nach der Beichte so zu betrinken?“ – „Ich habe nur meine Buße verrichtet“, sagt der Weinbauer, „Sie haben doch gesagt DREI LITA NEIEN!“

